

Protokoll der 2.Sitzung des 11. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 15.11.2023

Protokollant*in:	Michelle Stier
Beginn:	18:21 Uhr
Ende:	22:44 Uhr
Sitzungsleitung:	Paula Mühlstädt, Pierre-Olivier Denise, Jan-Johann
Awareness-Beauftragte:	Lisa Schwerdfeger, Melanie Siegler
Zeitwächter*in:	Hannah Jung

Anwesenheitsliste:

Name	Vorname	Anwesend	Entschuldigt
Bauer	Stefano		X
Denise	Pierre-Olivier	X	
Dörner	Maike Marie	X	
Englert	Julia Christina	X	
Eroglu	Büsra		X
Faltermann	Natascha		
Frank	Julija		
Hartmann	Adriana	X	
Johann	Jan	X	
Jung	Hannah	X	
Kazaryan	Nana	X	
Mattern	Sina Marie	X	
Möhrle	Matthias		
Mühlstädt	Paula-Marie	X	
Nothof	Anna-Claire		X
Raisisch	Maik		
Ruof	Moritz	X	
Schwerdfeger	Lisa	X	
Siegler	Melanie	X	
Stier	Michelle	X	
Gäste			
Name	Vorname		
Dold	Chiara		
Paulsen	Lisa		
Heil	Katharina		
Erogh	Mustafa		
Morlok	Lennart		
Heil	Katharina		
Paulsen	Lisa		
Weiß	Franziska		
Dold	Chiara		

Kaimann	Moritz
Bräuning	Richard
Göckelmann	Nikita

Tagesordnung

1. Begrüßung	5
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	5
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.09.2023 [vertagt].....	5
4. Finanzanträge & Freigaben	6
4.1. Finanzantrag Politik	6
4.2. Finanzantrag Podiumsdiskussion.....	6
4.3. Finanzfreigabe ZEP-Kultur	7
4.4. Finanzfreigabe Beta-Hütte.....	7
4.5 Finanzantrag Fachschaft Sport	8
4.6 Finanzfreigabe AK KlauTa.....	9
TOP 12 neu TOP 5 VieleDa-Projekt.....	10
6 PHeel Good.....	10
TOP 18 wird zu TOP 7 ExOrg.....	12
8. Wahlen der Referate	13
8.1 Ältestenrat.....	13
8.2 Antidiskriminierungsreferat	13
8.3 Außenreferat	13
8.4 Fachschaftsreferat	14
8.5 Kulturreferat	14
8.6 Verkehrsreferat	15
8.7 ZEP-Referent:innen	15
8.8 Wahlausschuss.....	15
9. Wahlen der Kommissionen und Ausschüsse des StuPas	16
9.1 QSM Fak1+2+3	16
10. KlauTa April 2024.....	16
11. Protokoll.....	17
12 Gendern im Parlament	18
13. TOP Begrenzung der Sitzungszeit	19
14. Verkaufte Tickets der Theaterflatrate	20
15. PH-Winterzauber	21
16. Landing Page	21
17. Berichte:	22
17.1 ExOrg.....	22

Sitzungsunterlagen:

Beginn: 18:21 Uhr

1. Begrüßung

Vorstellung:

Sitzungsleitung erklärt den Ablauf der Online-Sitzung und bestimmt Awareness-Beauftragte und Zeitwächter*in. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben mit 13 Personen.

Ende: 18:26 Uhr

Beginn: 18:27 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnung

Vorstellung: Die Sitzungsleitung erklärt Änderungen der Tagesordnung.

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	13	0	0

Die Tagesordnung ist angenommen

Ende: 18:28 Uhr

Beginn: 18:29 Uhr

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.09.2023 [vertagt]

Vorstellung: Es sind im Vorhinein zwei Änderungsdateien eingegangen. Da die Dateien sehr ausführlich sind und spätere TOPs betreffen, schlägt das Präsidium vor, das Protokoll auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Fragen: -

Diskussion: -

Abstimmung über Vertagung

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	11	0	2

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird vertagt.

Ende: 18:31 Uhr

Beginn: 18:31 Uhr

4. Finanzanträge & Freigaben

4.1. Finanzantrag Politik

Vorstellung: Die Fachschaft Politik möchte ein kleines Weihnachtsfest für ihr Fach organisieren. Hierfür werden 50€ für Snacks und Punsch beantragt.

Fragen: -

Diskussion: -

Abstimmung

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	13	0	0

Ergebnis: Finanzantrag angenommen.

Ende: 18:34 Uhr

Beginn: 18:35 Uhr

4.2. Finanzantrag Podiumsdiskussion

Vorstellung: Die Fachschaft Sonderpädagogik veranstaltet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Inklusion zwischen Theorie und Praxis“ und hat hierfür mehrere Referent*innen eingeladen. Hierfür werden 320€ für Geschenke, Aufwandsentschädigungen und Flyer beantragt.

Fragen:

- Was für Geschenke bekommen die Referierenden?
 - o Noch nicht festgelegt
- Auf dem Antrag steht GSD, für was steht die Abkürzung?
 - o Gebärdensprachedolmetscher*innen
- Wie lange wird die Diskussion ca. gehen? Wie sehr werden die GSD beansprucht?
 - o 1,5-2h, die GSD wechseln sich ab. Es wurde im Vorhinein recherchiert, wieviel GSD verdienen. Der Betrag wurde daraufhin angepasst.

Diskussion:

- o Befürwortung der Abgeordneten über die Veranstaltung

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	13	0	0

Ergebnis: Finanzantrag angenommen

Ende: 18:38 Uhr

Beginn: 18:39 Uhr

4.3. Finanzfreigabe ZEP-Kultur

Vorstellung: Für die Wohnzimmerkonzerte soll entsprechendes Equipment angeschafft werden, welches in der Vergangenheit von Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurde.

Für verschiedene Mikrofonskabel, -stative und anderes Equipment wird 136,60 € beantragt.

Fragen:

- Das Equipment ist von der VS und darf von jedem Studierenden ausgeliehen werden?
 - o Ja
- Wer verwaltet das?
 - o Unklar

Diskussion:

- Es sollte geklärt werden, wer die Verwaltung übernimmt, damit jede*r darauf zugreifen kann.
- In der Vergangenheit wurden Gegenstände der VS im ZEP-Keller gelagert und über den Vorstand verliehen.
- Zentrale Verwaltung wäre wichtig und sollte als Bedingung für die Freigabe gesetzt werden
- Die Debatte über die Verwaltung von Gegenständen der VS ist eine Grundsatzdebatte, die man zu einem anderen Zeitpunkt klären sollte. Dies als Bedingung der Freigabe zu stellen, wäre nicht fair.

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	13	0	0

Ergebnis: Finanzfreigabe angenommen.

Ende: 18:45 Uhr

Beginn: 18:45 Uhr

4.4. Finanzfreigabe Beta-Hütte

Vorstellung: Die Beta-Hütte ist ein wichtiges Event für neue Studis und soll Anfang Dezember stattfinden. Für Unterkunft, Transport, Lebensmittel und sonstige Kosten werden 2420 € beantragt. Hiervon wurden bereits die Einnahmen in Höhe von 520 € abgezogen.

Fragen:

- Bezahlen alle das Zugticket, auch wenn sie bereits ein entsprechendes Ticket haben?
 - o Nein, jedoch wissen wir im Vorhinein noch nicht, wie viele bereits ein Ticket haben. Deswegen steht die gesamte Teilnehmer*innenzahl auf der Freigabe.
- Wenn das Leihen eines Transporters der PH nicht geht, habt ihr eine Alternative und ist dies die günstigste Alternative?

- Es gibt eine Alternative. Diese ist bereits die günstigste. (Vergleichsangebot wird hochgeladen.)
- Wie steht ihr dazu, dass Studierende sich mit an dem Kostenbeitrag beteiligen? Hintergrund ist, dass es sich um eine große Summe handelt
 - Wir nehmen es mit ins Team
- Wie viele Mitglieder des Beta-Teams kommen mit und zahlen diese selbst ihren Betrag?
 - Die Beta-Mitglieder schlafen auf Isomatten und müssen deswegen nichts für die Unterkunft zahlen. Die restlichen Kosten tragen diese nicht. Es werden ca. 10 Mitglieder mitkommen.
- Woher kommen die Einnahmen?
 - Das ist die Teilnehmer*innenbeteiligung
- Habt ihr eine Alternative, falls die Bahn streikt? Falls ja, habt ihr bereits Vergleichsangebote?
 - Nein, es gibt noch keine Alternativen. Wir werden uns informieren. Problem ist der Preis.
- Wieviel alkoholischen Getränke und nicht alkoholischen Getränke wurden eingeplant?
 - Bei der Abrechnung wurden keine alkoholischen Getränke miteinberechnet.
- Ist der Beitrag ähnlich, wie in den letzten Semestern?
 - Der Preis ist ähnlich wie bisher. Da die Lebensmittelpreise gestiegen sind, ist es etwas teurer geworden.
- Habt ihr nicht Geschirrtücher von den letzten Semestern übrig?
 - Haben wir. Allerdings gibt es öfter Verschleiß und wir wollten bei der Freigabe lieber auf Nummer sicher gehen.

Diskussion:

- Hinweis der Sitzungsleitung: Es wäre super, wenn Vergleichsangebote künftig vor der Sitzung zur Verfügung gestellt werden.
- Hinweis: Bei Finanzanträgen dürfen keine Gelder für alkoholischen Getränke beantragt werden, bei Freigaben allerdings schon.

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	13	0	0

Ergebnis: Finanzfreigabe angenommen.

Ende: 19:00Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

4.5 Finanzantrag Fachschaft Sport

Vorstellung:

Die Fachschaft Sport veranstaltet eine Fackelwanderung. Diese wird jedes Jahr veranstaltet und ist für alle Studiengänge offen. Die Einnahmen für Getränke und Snacks sollen an Sozialprojekte vom Sportlerherz e.V. gehen.

Fragen:

- War es immer schon so, dass die Einnahmen gespendet wurden?

- Ja
- An wen spendet ihr?
 - An das Sportlerherz
- An welchem Tag macht ihr das?
 - Am 06.12, Nikolaus
- Mit wieviel Liter Punsch rechnet ihr?
 - Nicht ganz klar, in vergangenen Jahren haben 100 Liter nicht gereicht.
- Wie viele Spenden konntet ihr die letzten Jahre einnehmen?
 - Unklar, ca. 500 €
- Werden Spenden rechtlich als Einnahmen gewertet?
 - Antwort der VSA: Dadurch, dass die Spenden im Vorhinein klargestellt sind müssen diese nicht als Einnahmen gewertet werden.

Diskussion:

- Wir brauchen nach unserer Satzung eine Soli-Kasse, als Einnahmepunkt. Die Ordnung legt fest, dass eine existieren muss. Dabei ist irrelevant, wieviel effektiv durch die Soli-Kasse eingenommen wird.
- Bedingung, dass auf dem Finanzantrag bei Einnahmen „Soli-Kasse“ vermerkt wird.
- Es ist ein weiterer Glühweinstand vom Vorstand geplant. Vorschlag, sich mit diesem abzusprechen. Wichtig wäre auch, dass sich die Termine nicht überschneiden. Evtl. kann man gegenseitig Werbung füreinander machen.

Abstimmung

Bedingung: Ergänzung einer Soli-Kasse auf dem Finanzantrag.

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	10	0	3

Ergebnis: Finanzantrag angenommen.

Ende: 19:10 Uhr

Beginn: 19:10 Uhr

[4.6 Finanzfreigabe AK KlauTa](#)

Vorstellung: Es gab eine Klausurtagung in der ZEP. Normalerweise wird im Vorhinein eine Freigabe gestellt. Leider wurde dies versäumt.

Fragen:

- Dürfen wir dies im Nachhinein genehmigen?
 - Ja, es sollte allerdings eher die Ausnahme sein.

Diskussion: -

Abstimmung

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	12	0	1

Ergebnis: Finanzfreigabe angenommen.

Ende: 19:15 Uhr

GO-Antrag: Auf sofortige Behandlung des TOP 12 VieleDa

Genehmigt

Beginn: 19:16 Uhr

TOP 12 neu TOP 5 VieleDa-Projekt

Vorstellung: Am 28.11.23 findet der Tag der Vielfalt statt. An dem Tag pausiert die Lehre.

Dafür finden verschiedene Inputveranstaltungen statt. Auch gibt es in der Mehrzweckhalle verschiedene Tische, an denen über die Inputs diskutiert werden kann.

Die Frage wäre, ob Stupa-Abgeordnete sich bei der Moderation der Tische einbringen wollen. Folgende thematische Tische kämen in Frage: Lehre Studium Prüfen Weiterbildung sowie Hochschulbildung.

Fragen

- Wie genau ist mit moderieren gemeint?
 - o Es gibt verschiedene Inputs zu unterschiedlichen Themen. Nachdem Input sollen die Leute in der Mehrzweckhalle in Bezug auf den jeweiligen Input diskutieren, wie man diesen umsetzen könnte. Moderierende sollten die Diskussionsbeiträge thematisch einordnen und auf Tablets festhalten. Die Ergebnisse sollen für die weitere Arbeit handlungsleitend sein.
- Wie ist der Zeitrahmen?
 - o Von 10-16 Uhr. Um 10 Uhr ist die Begrüßung, es sollte jemand ab ca. 10:45 Uhr bei den Thementischen sein.
- Wo findet man den Link, um online darauf zugreifen zu können?
 - o Auf der PH-Homepage

Diskussion

- Hinweis: 2 Stupa Abgeordnete sind bereits im Rahmen einer HiWi-Tätigkeit bei den Tischen eingeplant. Das Stupa wäre also in jedem Fall präsent.
- Die Dozierenden sind dazu angehalten in der Woche das Thema in ihre Vorlesung einzubinden. Gerne dürfen diese darauf angesprochen werden.
- Wenn Interesse besteht, soll man sich bis Ende dieser Woche noch bei Franziska Weiß melden.

Ende: 19:26 Uhr

Beginn: 19:27 Uhr

6 PHeel Good

Vorstellung: PHeel Good - das Gesundheitsmanagement der PH wird vorgestellt. Aufgabe von PHeel Good ist es, gute Rahmenbedingungen, Strukturen und Abläufe mit Studierenden und Lehrenden zu schaffen, damit gut studiert und gelehrt werden kann. PHeel Good wird von der TK gefördert.

Alle, die Verbesserungsvorschläge haben, können sich gerne an Chiara wenden.

3 Projekte:

- Noch Partizipativer zusammenarbeiten

- Nachhaltigkeit
- Transferpunkt in die Kommune. Was können wir als Hochschule nach außen tragen und von den Kommunen mitnehmen?

Fragen: -

Diskussion:

- Befürwortung von PHeel Good. Eindruck, dass es den Referentinnen sehr wichtig ist, dass es den Studierenden gut geht.
- Wie genau kann man sich einbringen bzw. dich (Chiara) kontaktieren?
 - o Neubau A402 Chiara Dold. Tür ist immer offen
 - o Gute Sichtbarkeit über Instagram.
 - o Mail schreiben: Pheelgood@ph-heidelberg.de
- Interessenbekundung der Referentin: Sie wird nochmal auf uns zukommen, um zu erfragen wieviel Transfer mit den Kommunen bereits geschieht.
- Kurzer Bericht über Steuerkreis: Prozentual gesehen gab bei der Studierendenbefragung den größten Anteil bundesweit. Ca. ¼ der Studierendenschaft hat teilgenommen. Der Fragebogen zielt auf Wohlbefinden und Studienbedingungen ab. Dies ist ebenfalls relevant für das Stupa. Die Ergebnisse kann man auf der PHeelGood Website einsehen.
- Stupa Abgeordnete bedanken sich für die Arbeit des PHeelGood
- Appell: Studierendenbefragung anschauen, sehr interessante Ergebnisse und eine gute Argumentationsgrundlage bei Diskussionen.
- Dozierende scheinen auch sehr interessiert an Befragung. Frage kam häufig auf, wo man diese findet.
 - o Referentin priorisiert, wem sie welche Infos zuerst gibt. Priorität war bei dem Rektorat und Stupa, danach werden weitere Personen informiert.
- Appell: Zentrale Erkenntnisse und Diskussionspunkte der Studierendenbefragung lesen. Starke Abweichungen bei der Dozierenden Betreuung je nach Fach. Wichtig wäre hier differenzierter zu schauen, in welchen Fächern es hapert. In Exceltabelle kann man Ergebnisse auf Fakultäts- und Fachebene nachschauen.
- Aus dem Senat: Zentrale Themen der Studis: Psychische Schwierigkeiten, insbesondere bei Lehramtsstudierenden besteht der Mythos, dass man nicht verbeamtet wird, wenn man in psychotherapeutischer Behandlung war. Dies ist ganz klar nicht der Fall. Hierfür soll es mehr Aufklärungsarbeit geben.
- Unklar, ob dies wirklich ein Mythos ist. Referentin möchte umsetzen, dass dies ganz klar nachlesbar seitens des Ministeriums kommuniziert wird.

19:46 Uhr - Abgeordnete verlässt die Sitzung – 1 Stimmberechtigte weniger

Ende: 19:46 Uhr

GO-Antrag auf Pause bis 20:00 Uhr

Keine Gegenrede.

GO-Antrag: Vorziehen des TOPs 18 ExOrg Referate

Beginn: 20:01 Uhr

TOP 18 wird zu TOP 7 ExOrg

Vorstellung: Es gingen Vorschläge für Referatskandidierende, welche regulär im ExOrg wären, ein. Allerdings könnten die Kandidierenden das Referat nur übernehmen, wenn sie nicht am ExOrg teilnehmen müssen.

Fragen:

- Welche Referate betrifft dies konkret?
 - o Antidis und Verkehrsreferat
- Sind die Kandidierende gewillt, mit dem ExOrg zusammenzuarbeiten?
 - o Ja, sie können zeitlich nur nicht am ExOrg teilnehmen.
- Wie steht der Vorstand zu diesem Vorschlag?
 - o Dieser begrüßt den Vorschlag, da dem Vorstand dadurch Arbeit abgenommen wird.
- Ist es möglich, als ExOrg online zu tagen?
 - o Grundsätzlich ja, nach dem Bestimmungen der Geschäftsordnungen, aber dadurch wäre das Problem nicht gelöst.
- Wenn wir dies heute beschließen, kann man den Beschluss wieder ändern?
 - o Ja
- Wir müssen dafür jetzt aber Alternativreferate festlegen?
 - o Ja
- Gibt es für Alternativreferate bereits Vorschläge?
 - o Nein, dies wollen wir nun besprechen
- Wenn wir jetzt ein Referat reinwählen, welches schon besetzt ist, könnte dies die Folge haben, dass das Amt abgelegt wird?
 - o Ja, aber es stünde den Referaten auch frei, nicht an den ExOrg Sitzungen teilzunehmen, falls sie nicht können

Vorschlag: Unbesetzte Referate reinwählen:

Außenreferat, Fachschaftsreferat, Öffentlichkeitsreferat, Beratung und Soziales

Frage:

- Plant jemand für die von der Sitzungsleitung vorgeschlagenen Referate zu kandidieren?
 - o Nein

Diskussion:

- Es besteht die Gefahr, dass dadurch die in die ExOrg rein gewählten Referate nicht besetzt werden, weil sie nicht ins ExOrg wollen bzw. dass die Position einen abschreckenden Charakter bekommt. Auch besteht dadurch die Gefahr, dass wichtige Meinungen/Referate auch künftig nicht mehr ihre Meinung ins ExOrg einbringen können.
- Abgeordneter sieht die Problematik nicht, da die Referate nicht mit der Teilnahme im ExOrg beworben werden.
- Grundsätzlich besteht immer noch das Problem, dass viele Referate unbesetzt sind. Bitte an Stupa-Abgeordnete, die Positionen bei ihren Seminaren und Komiliton*innen anzuwerben. Ebenfalls wird das Öffentlichkeitsreferat gebeten, hierzu eine Folie/Flyer zu erstellen.

Abstimmung: Referate im ExOrg: Außenreferat, Fachschaftsreferat, Beratung und Soziales, Öffentlichkeitsreferat

Anzahl Stimmberechtigte	Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	12	0	0

Ergebnis: Abstimmung angenommen.

Ende: 20:24 Uhr

Beginn: 20:24

8. Wahlen der Referate

8.1 Ältestenrat

Vorschlag:

- Nora Wörner (aktuell kommissarisches Mitglied)
Kann allerdings nur bis April ihr Amt ausfüllen

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	12	0	0

Ergebnis: Nora Wörner wurde gewählt und wird informiert.

Ende: 20:29 Uhr

Beginn: 20:30 Uhr

8.2 Antidiskriminierungsreferat

Vorschläge:

- H Baumgartner

Kandidierende stellt sich durch ein Bewerbungsvideo vor

Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	11	0	1

Ergebnis: H Baumgartner wurde gewählt und wird informiert.

Ende: 20:38 Uhr

Beginn: 20:39 Uhr

8.3 Außenreferat

Vorstellung: Das Referat ist wichtig für die Verbindung mit anderen Hochschulen und Unis und insbesondere wichtig in Bezug auf den Quereinstieg.

Vorschläge: -

Fragen:

- Die Wahl wird nicht mehr vertagt, aber das Referat wird noch auf der Stupa Seite angeworben?
 - o Ja

Ende: 20:44 Uhr

Beginn: 20:44 Uhr

8.4 Fachschaftsreferat

Vorstellung: Das Fachschaftsreferat muss einmal im Semester ein Treffen mit den Fachschaften zu organisieren.

Vorschläge:

- Pierre-Olivier Denise
- Sina Marie Mattern

Präsidium schlägt Michelle Stier für den Wahlausschuss vor.

Einstimmig angenommen

Wahlausschuss: Paula Mühlstädt, Jan-Johann, Michelle Stier

Abstimmung

Person	Ja	Nein	Enthaltung
Pierre-Olivier Denise	12	0	0
Sina Marie Mattern	11	0	1

Ergebnis: Pierre-Olivier Denise und Sina Marie Mattern nehmen die Wahl an.

Ende: 20:50 Uhr

Beginn: 20:50 Uhr

8.5 Kulturreferat

Vorstellung: Das vorletzte Referat hat beispielsweise jeden Donnerstag in Zusammenarbeit mit dem ZEP-Plenum eine Veranstaltung organisiert. Man hat aber freie Hand, wie man das Referat gestaltet und welche Veranstaltungen man organisiert.

Fragen:

- Die Veranstaltungen wurden alle zusammen mit der ZEP gemacht?
 - o Die ZEP hat unterstützt aber nicht alles wurde zusammen mit der ZEP organisiert wurde

Vorschläge: -

Ende: 20:55 Uhr

Beginn: 20:56 Uhr

8.6 Verkehrsreferat

Vorschläge:

- Franziska Weiß

Abstimmung

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	12	0	0

Ergebnis: Franziska Weiß wurde gewählt und wird informiert.

Ende: 20:57 Uhr

Beginn: 20:57 Uhr

8.7 ZEP-Referent*innen

Vorschläge

- Lotte Thies
- Jonathan Geerdsen

Abstimmung

Person	Ja	Nein	Enthaltung
Lotte Thies	12	0	0
Jonathan Geerdsen	12	0	0

Ergebnis: Lotte Thies und Jonathan Geerdsen wurden gewählt und werden informiert.

Ende: 20:58 Uhr

Beginn: 20:58 Uhr

8.8 Wahlausschuss

Vorstellung:

Der Wahlausschuss regelt die Wahl des Stupas. Die Aufgaben kann man in der Wahlordnung des Stupas nachlesen.

Frage:

- Wieviel Aufwand ist dies? Wen kann ich dazu ausfragen?
 - Am besten du wendest dich an den ehemaligen Wahlausschuss
- Warum wird der Ausschuss schon so früh gewählt?
 - Hat sich etabliert, dadurch hat der Ausschuss genügend Vorlauf

Vorschläge: -

Ende: 21:04 Uhr

Beginn: 21:04 Uhr

9. Wahlen der Kommissionen und Ausschüsse des Stupas

9.1 QSM Fak1+2+3

Vorschläge:

- Fakultät 1
 - o Katharina Schottdorf
 - o Julia Strangfeld (Stellvert.)
- Fakultät 2
 - o Michelle Stier
 - o Adriana Hartmann
- Fakultät 3
 - o Luca Lorenz
 - o Michael Wolf (Stellvert.)

Frage:

- Wie oft trifft man sich?
 - o Ca. 2-3mal im Jahr
- Wie läuft dies ab?
 - o Du fragst die Fachschaften und Fakultätsräte, was benötigt wird und bringst dies in die QSM-Treffen ein. Hierbei nimmt uns der Vorstand an die Hand

Person	Ja	Nein	Enthaltung
Fak I Katharina Schottdorf	12	0	0
Fak I (stellvert.) Julia Strangfeld	12	0	0
Fak II Michelle Stier	10	0	2
Fak II Adriana Hartmann	12	0	0
Fak III Luca Lorenz	12	0	0
Fak III (stellvert.) Michael Wolf	12	0	0

Ergebnis: Katharina Schottdorf, Julia Strangfeld, Michelle Stier, Adriana Hartmann, Luca Lorenz und Michael Wolf wurden gewählt.

Michelle und Adriana nehmen die Wahl an, Präsidium informiert Katharina Schottdorf, Julia Strangfeld, Luca Lorenz und Michael Wolf über die Wahl

Ende: 21:15 Uhr

Beginn: 21:15 Uhr

10. Klauta April 2024

Vorstellung:

Die Hütte für die Klauta wurde bereits vom letzten AK organisiert. Diese wird vom 26-28.04 in Waldheim stattfinden. Allerdings wird für die Organisation noch Hilfe gesucht. Hierfür soll ein AK ausgerufen werden. Dieser sollte in der nächsten Sitzung eine Finanzfreigabe erstellen.

Außerdem sollte der AK möglichst noch eine Herberge für die Klauta im Oktober 2024 organisieren. Die Klauta besteht aus freizeithlichen Aspekten aber es werden ebenfalls Dinge für die Hochschule erarbeitet.

- Hannah Jung ruft einen AK Klauta 2024 aus.
- Melanie Sieglar, Michelle Stier treten bei

Frage

- Warum ist das eine Freigabe und keine Anfrage?
 - o Weil der TOP für die Klauta im Haushaltsplan festgelegt ist.

Diskussion: -

Ende: 21:27 Uhr

Beginn: 21:28 Uhr

11. Protokoll

Vorstellung: Die derzeitige Form der Protokolle informiert nicht ausreichend über die Sitzung, da eine Vorstellung der TOPs fehlt und die Sitzungsunterlagen nicht eingesehen werden können. Magda schlägt daher im Namen des letzten Ältestenrats folgende Optionen vor:

- Option 1: Sitzungsunterlagen werden als PDFs ebenfalls veröffentlicht.
- Option 2: Die TOPs werden im Nachhinein im Protokoll inhaltlich ergänzt.

Wichtig ist, dass ersichtlich wird, was beschlossen wurde.

Fragen:

- Rein rechtlich, dürfen geschwärzte Finanzanträge veröffentlicht werden?
 - o Ja

Diskussion:

- Abgeordnete plädiert für Option 2, die inhaltliche Ergänzung muss nicht super ausführlich sein. Es reicht eine grobe Beschreibung, um folgen zu können sowie der gesamte Betrag. Diese Option ist übersichtlicher und zieht weniger Daten.
- Abgeordneter kennt aus anderen Gremien eine Beifügung innerhalb eines Dokuments. In jedem Fall sollte es als Anhang eines Dokuments hinzugefügt werden.
- Ausführlicher Anhang nicht notwendig, es reicht zu wissen, worum es geht.
- Könnten wir eine grobe Regelung festhalten?
 - o Schwierig, da es zu viele Einzelfälle gibt. Vorschlag, groben Inhalt des TOPs in der Vorstellung festzuhalten.
- VSA: Es gibt bereits eine Regelung über Protokoll in § 8 Absatz 4 der Geschäftsordnung. -> (d) Wortlaut aller Sachanträge und Anträge zur Geschäftsordnung sowie ggf. das Abstimmungsergebnis über diese,

21:37 Uhr - Abgeordnete verlässt die Sitzung – 1 Stimmberechtigte weniger

- Bitte, eine neue aktualisierte Vorlage für das Protokoll zu erstellen
 - o Präsidium wird dies übernehmen

Ende: 21:39 Uhr

Beginn: 21:40 Uhr

12 Gendern im Parlament

Vorstellung:

Eine Abgeordnete hat beim Lesen des Protokolls festgestellt, dass sehr inkonsistent und auch nicht unbedingt immer an allen Personen sinnvoll erscheinenden Stellen gendert wird.

Daher solle das Stupa eine einheitliche Form des Genderns festlegen. Auch soll darüber diskutiert werden, ob immer gendert werden soll, auch wenn es inhaltlich und sprachlich nicht allen Personen sinnvoll erscheint (z.B. bei manchen verkürzten Formen).

Frage:

- Was meinst du mit verkürzter Form?
 - o Beispielsweise Schüler*innen. Diese Form ist die Abkürzung für Schüler und Schülerinnen.

Diskussion:

- Ich bin der Meinung, dass wir uns der allgemeinen Hochschulmeinung anpassen sollen: Jede*r Protokollant*in soll es machen, so wie er/sie es möchte. Plädoyer für Konsistenz.
- Unterscheidung zwischen gesprochenem und geschrieben Wort: Wir sitzen hier als Privatperson, dies einzuschränken ist schwierig. Geschriebenes Wort: Es gibt einen Genderinklusiven Leitfaden von der PH. Wir Studierenden haben uns gewünscht, dass einheitlich an der PH gendert wird mit einer Empfehlung. Dies wurde vom Senat in Form dieses Leitfadens umgesetzt. Einheitlichkeit ist im Leitfaden ebenfalls thematisiert.
- Seit März 2021 spricht sich Deutscher Blinden und Sehbehindertenverband für * aus, da dies besser gelesen wird.
- In letzter Legislatur wurde mit * gendert: Es gab die Regelung, dass in schriftliche Kommunikation gendert werden soll. Ebenfalls sinnvoll wäre die Satzungsordnung zu gendern.
- Sprache sollte niemals verboten/beschnitten werden, dementsprechend wäre ein Soll-Auflage mit Sternchen sinnvoll.
- Protokollvorlage sollte mit Sternchen sein.
- In letzter Legislatur gab es die Debatte bereits. Ein Einwand für selektives Gendern war, das Protokollierende nicht wissen können, welches Geschlecht eine Person hat und so nichts falsch machen.

Beschluss:

In den Protokollen und offiziellen Dokumenten der Verfassten Studierendenschaft soll das Gendersternchen entsprechend des Leitfadens der Pädagogischen Hochschule Heidelberg verwendet werden.

Abstimmung

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
11	10	0	1

Ergebnis: Beschluss angenommen.

Ende: 21:58 Uhr

Go-Antrag: Auf Schließung der Sitzung

- Inhaltliche Gegenrede: Es kommen noch wichtige TOPs, die nicht vertagt werden können

Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
11	0	8	3

Ergebnis: Go-Antrag abgelehnt.

Beginn: 22:00 Uhr

13. TOP Begrenzung der Sitzungszeit

Vorstellung:

Es soll über eine Begrenzung der Sitzungszeit diskutiert werden. Beispielsweise könnte das Stupa 22 Uhr als fixes Ende, welches nur in begründeten Ausnahmen verlängert werden darf, ansetzen. Andere Zeitpunkte wären ebenfalls denkbar.

Eine Zeitbegrenzung wird aus mehreren Gründen für sinnvoll gehalten:

- TOPs können so besser bearbeitet werden, da vermutlich mehr Abgeordnete bis zum Schluss bleiben und mitdiskutieren. Auch kann man den TOPs vermutlich besser folgen als am Ende einer 5-6h Sitzung.

- Eine Zeitbegrenzung ermöglicht ggfs. mehr Teilhabe von Abgeordneten, die aus unterschiedlichsten Gründen (z.B. mit Kind, berufstätig, frühe Vorlesung am nächsten Tag, weite Anreise, ...) früher gehen müssen und so bei wichtigen TOPs nicht mitdiskutieren können.

Fragen:

- Ist die Begrenzung von 22 Uhr realistisch?
 - o Nein, früher gab es diese Regelung, aber sie wurde nicht umgesetzt.
- Wer entscheidet, welche TOPs es wert sind, die Zeit zu überschreiten?
 - o Das gesamte Parlament
- Braucht es ein besonderes Augenmerk in Bezug auf die Tagesordnung?
 - o Es gibt bestimmte Punkte, die jede Sitzung behandelt werden müssen, z.B. Genehmigung der Tagesordnung, ...

- Könnten begründete Ausnahmen spontan festgelegt werden oder müssten diese vorher eingeplant werden?
 - o Die Art der Ausnahmen müsste im Vorhinein festgelegt werden, aber die Entscheidung würde spontan getroffen werden.

22:06 Uhr - Abgeordnete verlässt den Raum - 1 Stimmberechtigte weniger.

Diskussion:

- Sitzung zu beenden ist immer möglich
- Themen lösen sich nicht auf, müssen dann einfach in der nächsten Sitzung besprochen werden
- Der Anspruch ist bereits da, früh aufzuhören.
- Würde das Stupa beschränken, es gibt wichtige Punkte die eine längere Diskussion beanspruchen

22:11 Uhr - Abgeordnete wieder anwesend – 1 Stimmberechtigte mehr.

- Es gibt genügend Möglichkeiten, in die Sitzung und Zeit einzugreifen, z.B. durch GO-Anträge
- Gibt es denn keine alternativen Lösungen, das Zeitproblem zu lösen? Haben Abgeordnete, die nicht so lange bleiben, dann schlichtweg Pech gehabt?
 - o Diese können jeder Zeit einen GO-Antrag stellen, z.B. für Vertagung oder Vorziehen eines TOPs, wenn ihnen dieser wichtig ist
- In den vergangenen Legislaturen gab es immer wieder Kritik, dass das Präsidium nicht streng genug führt. Das Präsidium hätte 1/3 der heutigen TOPs absagen können, weil sie zu spät eingereicht wurden. Aber einige Themen hätten dann nicht behandelt werden können. Das Präsidium hat nicht den Wunsch, mit der Peitsche da zu stehen und auf die Zeit zu schauen.
- Für die Gesamtheit des Stupas ist die kürzeste Gesamtzeit erreicht, wenn die Sitzung in der aktuellen Weise fortgeführt wird.

Ende: 22:18 Uhr

Beginn: 22:19 Uhr

14. Verkaufte Tickets der Theaterflatrate

Vorstellung:

Im September wurden 23, im Oktober 103 Tickets über die Theaterflatrate in Anspruch genommen. Dem Stupa liegt eine monatliche Auflistung über die Anzahl der Tickets seit September 2022 vor.

Frage:

- Wurde etwas dazu gesagt?
 - o Nein
- Dient der TOP ausschließlich der Information?
 - o Ja
- Warum steht im August nichts?
 - o Im August hat das Theater Spielpause.

Diskussion: -

Ende: 22:20 Uhr

Beginn: 22:21 Uhr

15. PH-Winterzauber

Vorstellung:

Ein Punsch/Glühweinverkauf soll vom 04-08.12 stattfinden.
Hierfür werden noch Helfer*innen für die Schichten gesucht.
Sina Marie Mattern ruft im Namen von Tim Alfred Strahl eine AK PH-Winterzauber aus.

Frage:

- Warum habt ihr euch für nur eine Woche entschieden?
 - o Lagerung übers Wochenende ist schwierig
 - o Geliehenes Equipment wird noch anderweitig verwendet
 - o Idee Freitag eine kleine Stupa-Feier zu machen
- Was passiert mit den Lebensmittelresten?
 - o Werden durch die Planung und knappen Einkäufe vermieden
 - o Sollen teilweise durch die Stupa-Feier aufgebraucht werden ´
- Wo findet das statt?
 - o Im Innenhof der alten PH, immer von 13-17 Uhr, freitags vermutlich kürzer
- Steht man dann in der Kälte während der Schicht?
 - o Es gibt einen überdachten Verkaufsstand mit Grill und Punsch und Glühwein, links und rechts ein Zelt mit Bierbänken, Decken und Feuerschale und ggfs. Heizstrahler und ein Weihnachtsbaum
- Wie geht ihr damit um, wenn euch die Lebensmittel ausgehen?
 - o Tim wird die ganze Zeit vor Ort sein und kann bei Bedarf Lebensmittel nachkaufen

Diskussion

- Preise wurde im Vergleich zum letzten Jahr etwas erhöht.
- Es gibt wieder eine Stempelkarte.
- Vorschlag, mit foodsharing zu kooperieren, falls es Essenreste gibt. Diese könnten die Lebensmittel auch relativ spontan abholen und sind sehr flexibel

Ende: 22:30 Uhr

22:30 Uhr Abgeordnete verlässt Sitzung – 1 Stimmberechtigte weniger

Beginn: 22:30 Uhr

16. Landing Page

Vorstellung: Kein Referent anwesend, es erfolgt keine Vorstellung. Einzige Information: Landing Page Vertreter*in finden, wenn Außenref nicht besetzt wird. Aufgrund fehlender Informationen kann hier nichts weiter gefragt oder diskutiert werden.

Frage: -

Diskussion: -

Ende: 22:31 Uhr

Beginn: 22:31 Uhr

17. Berichte:

17.1 ExOrg

- Winterzauberorganisation
- Es wurde über die Priorität der Besetzung des Verkehrsreferat diskutiert.
 - o Aufgaben, die beim Verkehrsreferat anstehen: Abend-/Wochenendregelung

Ende: 22:33 Uhr

Beginn: 22:33 Uhr

18. Sonstiges

- Die Rektorin dankt den Mitgliedern der Gremien
- Frage zur Anwesenheit: Ich habe gelesen, dass man fünfmal fehlen kann. Wie wird dies geregelt, wenn man früher geht?
 - o Abwesenheit: Bescheid geben im Vorhinein ist wichtig
 - o ohne Entschuldigung gibt es weniger Aufwandsentschädigung;
 - o Präsidium hat das Recht, beim Ältestenrat zu beantragen, dass ein*e Abgeordnete*r aufgrund zu hoher Fehlzeiten aus seinem Amt entlassen wird.
- Kontakt zum Praktikumsamt durch Paula Mühlstädt:
Das Praktikumsamt hat großes Interesse an der Meinung der Studierenden, falls jemand Interesse hat, sich einzubringen, kann er/sie sich gerne bei Paula melden
 - o Zählen hierzu auch organisatorische Erfahrungen?
 - Ja, auf jeden Fall
- Präsidium hat eine Struktur/PDF für Anträge erstellt, damit man eine einheitlichere Struktur hat. Dem Präsidium wäre es ein Anliegen, dies auszuprobieren.
 - o Anträge für was? TOPs?
 - Universell einsetzbar, für Anträge und TOPs möglich
 - o Es steht den Abgeordneten nach wie vor frei, die Anträge in anderer Form einzureichen
 - o Frage: Wie komme ich an das Formular?
 - Wir laden die Datei in der Homepage hoch

Ende: 22:44 Uhr

22:44 Uhr - Schließung der Sitzung

Unterschrift Sitzungsleitung

Unterschrift Protokollant*in